

# FÜR SIE AUS BERLIN:

DR. MARLON BRÖHR BERICHTET



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

SPD, FDP und Grüne sind krachend gescheitert! Nach nur drei Jahren Ampel-Regierung hinterlässt Bundeskanzler Scholz einen politischen Scherbenhaufen. Deutschland befindet sich in einer schwerwiegenden politischen und wirtschaftlichen Krise. Die Arbeitslosenzahlen steigen rasant und die Insolvenzen befinden sich auf Rekordniveau.

Um auf den Erfolgskurs zurückzukehren, nicht nur wirtschaftlich, brauchen wir dringend einen grundlegenden Politikwechsel. Wir benötigen mutige Reformen und eine Regierung mit kompetenten Persönlichkeiten, die etwas von ihrem Handwerk verstehen. So haben wir uns als Union inhaltlich und personell erneuert und sind bereit, mit Friedrich Merz Verantwortung zu übernehmen, um Deutschland wieder nach vorne zu bringen. Und das wird uns auch gelingen!

Dass ich am 18. November mit über 98 Prozent der Stimmen erneut zum CDU-Bundestagskandidaten gewählt wurde, gibt mir die Kraft und den Rückhalt, mit Euch allen am Wahltag das bestmögliche Ergebnis für unsere Partei zu erzielen.

Unsere Heimatregion rund um Mosel, Eifel, Hunsrück und Rhein verdient eine bessere Bundesregierung. Gemeinsam werden wir das hinkriegen!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Marlon Bröhr'.

Ihr Marlon Bröhr



## THEMATISCHE SCHWERPUNKTE IN BERLIN

### **Auswirkungen der Vertrauensfrage des Bundeskanzlers auf die Handlungsfähigkeit des Bundestages**

Nach dem Ende der Ampel-Koalition hat Bundeskanzler Scholz angekündigt, am 16.12.24 im Bundestag die **Vertrauensfrage** stellen zu wollen. Findet der Antrag des Bundeskanzlers, ihm das Vertrauen auszusprechen, nicht die Zustimmung der Mehrheit des Bundestages, so **kann der Bundespräsident auf Vorschlag des Bundeskanzlers binnen 21 Tagen den Bundestag auflösen**.

Löst der Bundespräsident den Bundestag auf, findet die **Neuwahl innerhalb von 60 Tagen** statt. Mit der Auflösung des Bundestages durch den Bundespräsidenten **verliert das Parlament aber nicht seine Kompetenzen**. Denn seine Wahlperiode endet erst mit dem Zusammentritt des (neu gewählten) Bundestages. Bis zum Zusammentritt des neuen Bundestages hat der alte Bundestag auch nach der „Auflösung“ weiterhin sämtliche parlamentarische Befugnisse.

Nach verlorener Vertrauensfrage gibt es nur noch eine geschäftsführende Bundesregierung, wenn der Bundespräsident den Bundeskanzler und der Bundeskanzler die Bundesminister um Fortführung der Geschäfte ersucht. **Nach der Staatspraxis trifft eine solche geschäftsführende Bundesregierung keine weitreichenden Entscheidungen mehr**.

Der Bundespräsident hat bereits angekündigt, dass der Termin der Bundestagswahl auf den 23.02.2025 fallen wird.

### **Wahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika**

Friedrich Merz MdB hat in einem Statement verdeutlicht: „Seit 235 Jahren vermag Amerika, was Deutschland erst sehr viel später gelingen sollte: Die freie Wahl einer Regierung des Volkes, durch das Volk und für das Volk. In dieser langen demokratischen Tradition haben die Amerikanerinnen und Amerikaner nun entschieden, wer ihr Land für die nächsten vier Jahre als 47. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika führen soll. Dem gewählten Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald J. Trump, gratuliere ich zu seiner Wahl. Für die Ausübung seines Amtes wünsche ich ihm viel Erfolg zum Wohle seines Landes.

Das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika reicht in seiner Verantwortung wie kein zweites auf der Welt über die eigenen Landesgrenzen hinaus. Deshalb wünschen wir Donald J. Trump ebenso viel Erfolg bei der Wahrnehmung der zentralen Rolle Amerikas für Frieden, Freiheit und Sicherheit in der Welt.

Die **Vereinigten Staaten von Amerika waren, sind und bleiben der wichtigste Verbündete Deutschlands außerhalb Europas**. Unsere Völker verbindet eine lange Freundschaft. Unsere Länder teilen **gemeinsame Werte, Interessen und als Mitglieder in der NATO ein kollektives Schutzversprechen**. Es liegt nun insbesondere auch in der Hand von uns Deutschen und Europäern, die Beziehungen zu unserem wichtigsten Verbündeten zu gestalten. Europa muss aus eigener Kraft heraus weltpolitikfähig werden, Verantwortung für die eigene Sicherheit übernehmen und seine Volkswirtschaften zu neuer Stärke führen. Nur ein Europa, das im Inneren gefestigt und im Äußeren einig ist, kann den Vereinigten Staaten von Amerika ein Partner auf Augenhöhe sein.“

## AUSWAHL WICHTIGER INITIATIVEN DER CDU/CSU-FRAKTION

### Unsere Initiativen für mehr Sicherheit im Alltag und effektivere Strafverfolgung.

In dieser Woche haben wir im Plenum des Deutschen Bundestages drei wichtige Initiativen für mehr Sicherheit im Alltag und effektivere Strafverfolgung debattiert: Unseren Entwurf für ein „Gesetz zur Verbesserung der Verbrechensaufklärung“ sowie unseren Antrag „Abschöpfung kriminell erlangter Vermögen erleichtern – Gesetzeslücken schließen – Expertenvorschläge umsetzen“. Darüber hinaus beraten wir auch einen Gesetzentwurf des Bundesrates, der sich ebenfalls mit der Einführung einer Mindestspeicherung von IP-Adressen befasst.

Mit unserem Gesetzentwurf zur Verbesserung der Verbrechensaufklärung wollen wir eine **dreimonatige Mindestspeicherung von IP-Adressen** einführen. Denn IP-Adressen sind als digitale Beweismittel gerade bei der Bekämpfung des sexuellen Kindesmissbrauchs im Internet und weiterer schwerer Straftaten – wie etwa Terrorismus – oft der einzige Ermittlungsansatz. Der Gesetzentwurf des Bundesrats, den wir in verbundener Debatte ebenfalls beraten, geht in eine ähnliche Richtung.

Mit unserem Antrag machen wir überdies **wichtige Vorschläge, um die Vermögensabschöpfung (Sicherung von Vermögenswerten) zu stärken**. Die Vermögensabschöpfung ist ein zentrales Instrument zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität.

### Nie wieder ist jetzt – Jüdisches Leben in Deutschland schützen, bewahren und stärken.

Insbesondere seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 sehen wir eine deutliche Zunahme antisemitischer Straftaten und von Äußerungen des Judenhasses auf unseren Straßen. Das sichtbare Anwachsen des Antisemitismus ist nicht nur eine Bedrohung für die jüdische Gemeinschaft in Deutschland. Es stellt auch einen Angriff auf die Werte und Grundsätze unserer gesamten Gesellschaft dar.

Mit dem interfraktionellen Antrag „Nie wieder ist jetzt – Jüdisches Leben in Deutschland schützen, bewahren und stärken“ setzen die Fraktionen der demokratischen Mitte im Deutschen Bundestag ein klares Zeichen gegen jeden Antisemitismus und gegen eine antisemitisch motivierte Verurteilung Israels.

### Antrag Gewalt gegen Frauen wirksam bekämpfen – Schutz, Hilfe und Unterstützungsangebote ausbauen

Die steigende Zahl der Opfer verdeutlicht die Dringlichkeit eines umfassenden Handlungsansatzes. **Wir setzen uns für einen dritten nationalen Aktionsplan ein, der eine flächendeckende Versorgung mit Frauenhäusern, präventive Bildungsmaßnahmen und eine verschärfte Strafverfolgung** beinhaltet.

Parallel zu unserem Antrag behandeln wir auch den Entwurf der Bundesregierung für ein Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt in verbundener Debatte. Wenngleich wir die Ziele dieses Entwurfs teilen, sehen wir ihn inhaltlich kritisch. Kritisch ist u.a. anzumerken, dass die Hilfeleistung erst in die Zukunft – ab 2030 – wirksam werden soll. Der berechnete Personenkreis ist überdies unklar und zu weit gefasst.

## **„Krankenhausreform“**

Die von Bundesgesundheitsminister Lauterbach initiierte „Krankenhausreform“ (das sog. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz) hat den Bundesrat durchlaufen. Unzufriedene Patienten, überlastetes Personal, Investitionsstaus und akute Finanznöte sind Alltag in vielen deutschen Kliniken. Daher besteht parteiübergreifend grundsätzlich Einigkeit, dass gesundheitspolitischer Reformbedarf besteht. Dissens besteht also nicht über das Ob einer Krankenhausreform, sondern das Wie.

Eine **Krankenhausreform in Verantwortung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hätte eine andere Handschrift getragen**. Bei einer Reform wäre uns insbesondere die Beachtung regionaler Besonderheiten wichtig gewesen, denn die Lauterbach-Reform wird zu größerer Ungleichheit in der Gesundheitsversorgung im Bundesgebiet führen. Unseren Entschließungsantrag finden Sie **hier**.

## **Entwurf eines umfangreichen energiepolitischen Positionspapiers**

Deutschland steckt in der Rezession. Arbeitsplätze gehen verloren. Industrie wandert ab. Der Arbeitsmarkt ist dysfunktional. In dieser Lage bräuchte unser Land eine handlungsfähige Bundesregierung, die mit einem Plan für Deutschland Entscheidungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes trifft. Das Gegenteil ist der Fall: Die Bundesregierung versinkt im Streit und Chaos, während die wirtschaftliche Position Deutschlands jeden Tag schwächer wird.

Wir haben den **Entwurf eines umfangreichen energiepolitischen Positionspapiers vorgestellt**. In diesem Positionspapier verdeutlichen wir: Deindustrialisierung ist nicht der Weg der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der Klimapolitik. Das Papier finden Sie **hier**.

## **In erster Lesung haben wir unseren Antrag Insolvenzwelle stoppen – Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen beraten.**

Die Entwicklung bei den Unternehmensinsolvenzen in Deutschland ist alarmierend. Die **Zahl der Regelinsolvenzen ist 2024 dramatisch gestiegen**. Lange haben Vertreter der Bundesregierung die steigende Zahl an Konkursen heruntergespielt und darauf verwiesen, dass ein Großteil des Anstiegs auf eine Normalisierung nach der Corona-Pandemie zurückzuführen sei. Mittlerweile wurde jedoch das Vor-Corona-Niveau überschritten.

Das zeigt: Die **derzeitigen Rahmenbedingungen sind für viele Betriebe in Deutschland existenzgefährdend**. Mit unserem Antrag fordern wir u. a. ein sofortiges Belastungsmoratorium und die Abschaffung überbordender Regulierungen wie des Lieferkettengesetzes. Wir setzen uns für eine Senkung der Unternehmenssteuern und der Strompreise ein. Unsere weiteren Forderungen finden Sie **hier**.

## **Wir haben unseren Antrag Technologieoffener Klimaschutz im Straßenverkehr – Kein Verbot des klimaneutralen Verbrennungsmotors in abschließender Lesung beraten.**

Wir wollen, dass Deutschland zukunftsfähige und **klimafreundliche Mobilität schafft, ohne auf Verbote von Verbrennungsmotoren** zu setzen. Deshalb fordern wir die Bundesregierung auf, die Zukunft des klimafreundlichen Verbrennungsmotors in Deutschland dauerhaft zu sichern. Unseren Antrag finden Sie **hier**.

## TERMINE IM RAHMEN MEINER TÄTGIGKEIT ALS VERTEIDIGUNGSPOLITIKER

### Unterschriften für die „Gelben Bänder der Solidarität“

Es ist eine gute und wichtige Tradition geworden: Der Deutsche Bundeswehrverband war im Bundestag, um Unterschriften für die „Gelben Bänder der Solidarität“ zu sammeln. Viele Bundestagsabgeordnete haben mitgemacht, so auch ich.

Auf die Gelben Bänder haben wir unseren Soldatinnen und Soldaten freundliche Worte der Anerkennung geschrieben. Sie sollen die Botschaft vermitteln: Gerade wir Parlamentarier, die Euch in die Einsätze schicken, denken an Euch!

Die Bänder werden den Soldaten anschließend in ihre Einsatzgebiete geschickt, wo sie fernab ihrer Liebsten die Feiertage verbringen.

Die „Gelben Schleifen“ und „Gelben Bänder“ stehen für Anteilnahme und den Rückhalt in der Bevölkerung. Sie drücken Anerkennung und Wertschätzung aus.



Gelbe Bänder der Solidarität



Gespräch mit Jugendoffizieren der Bundeswehr



Besuch des HQ US Army Europe and Africa Wiesbaden/ Foto: Bundeswehr



Besuch von japanischen Militärärztinnen und -ärzten  
Foto: Deutscher Bundestag/Jennifer Poethke

## WAHLKREISRELEVANTE THEMEN

### THEMEN UND TERMINE IM WAHLKREIS

Besonders wichtig ist es in meinem Beruf, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben. Schon als Bürgermeister und Landrat bin ich deshalb gerne zu Ortsbürgermeistern und Gemeinderäten gefahren, weil man von ihnen immer Interessantes erfahren kann. Diese Tradition der Gemeindebesuche pflege ich weiter! Auch der Austausch mit Vereinen, der Blaulicht-Familie, Verbänden und Unternehmen ist mir äußerst wichtig. Nur wenn dieser funktioniert, erfahre ich, welche Themen die Menschen vor Ort beschäftigen und wie ich sie in Berlin bestmöglich vertreten kann. Sollten Sie Interesse an einem Austausch haben, können Sie mich immer gern ansprechen.



Mitgliederversammlung der CDU Senioren-Union Cochem-Zell



CDU-Kreisparteitag Cochem-Zell



CDU-Kreisparteitag Rhein-Hunsrück



Fassanstich des 41. Hunsrücker Oktoberfestes am Flughafen Hahn



Besuch der PYREG GmbH in Dörth mit Ministerpräsident Alexander Schweitzer



75 Jahre VdK-Ortsverband Kirchberg



CDU-Aufstellungsversammlung Bundestagswahl Wahlkreis 199 (Mosel/Rhein-Hunsrück)

## PRESSEMITTEILUNGEN

### **CDU-Abgeordnete setzen sich für Erhalt des St. Goarer Finanzamtes ein!**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Marlon Bröhr und die CDU-Landtagsabgeordneten Tobias Vogt und Karina Wächter setzen sich mit Nachdruck für den Erhalt des Finanzamt-Standortes in St. Goar ein. Dies machen die CDU-Abgeordneten in einem Schreiben an die zuständige rheinland-pfälzische Finanzministerin Doris Ahnen (SPD) deutlich. „Eine Schließung des Finanzamt-Standortes in St. Goar stößt bei uns auf Unverständnis. Die Pläne konterkarieren die Bestrebungen einer Stärkung des ländlichen Raumes und der positiven Entwicklung des Welterbes ‚Oberes Mittelrheintal‘.

Hintergrund der Initiative sind Pläne der Landesregierung, die Finanzamt-Standorte in St. Goar und St. Goarshausen zu schließen. Darüber wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betroffenen Behördenstandorte kürzlich informiert. Konkrete Informationen, wie die zeitliche Prämisse und die bevorstehenden Abwicklungsschritte, sind dabei offengeblieben. **Hier** können Sie die vollständige Pressemitteilung lesen.

### **Tobias Vogt und Marlon Bröhr wollen Unterstützung für Sargenrother Jugendherberge!**

CDU-Abgeordnete Tobias Vogt und Marlon Bröhr machen sich für Jugendherberge Sargenroth stark – Unterstützung des Landes maßgeblich für Sanierung der Einrichtung – Nutzung für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Rehabilitation und Behindertensport vorgesehen.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Tobias Vogt und der CDU-Bundestagsabgeordnete Marlon Bröhr setzen sich für eine finanzielle Unterstützung von Land und Bund für die Jugendherberge in Sargenroth ein. Damit könnte aus Sicht der CDU-Politiker ein neues Konzept des rheinland-pfälzischen Jugendherbergswerks im Hunsrück umgesetzt und die Jugendherberge für die Zukunft erhalten bleiben. „Jetzt gilt es: Nur mit einer finanziellen Unterstützung durch Land und Bund kann die Jugendherberge in Sargenroth saniert und für die Zukunft erhalten bleiben“, betont Vogt.

Hintergrund der Initiative der heimischen CDU-Abgeordneten sind Pläne des rheinland-pfälzischen Jugendherbergswerks, die seit der Corona-Pandemie geschlossene Sargenrother Waldjugendherberge zu sanieren. Besonders ist dabei der Fokus des neuen Konzepts. In Zukunft soll die Einrichtung als Jugendherberge und in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. (BSV) eine Nutzung für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Rehabilitation und Behindertensport vorsehen. Die vollständige Pressemitteilung finden Sie **hier**.

### **Bundestagswahl: Marlon Bröhr geht erneut für die CDU ins Rennen!**

Der Bundestagsabgeordnete Marlon Bröhr ist erneut CDU-Direktkandidat für die Bundestagswahl. Er erhielt bei der Aufstellungsversammlung über 98 Prozent der Stimmen und damit eine herausragende Unterstützung der CDU-Mitglieder von Mosel, Eifel, Hunsrück und Rhein. „Das ist eine großartige Unterstützung, die Rückenwind gibt, freute sich Bröhr. „Jetzt müssen wir alles geben, damit es in unserem Land wieder bergauf geht.“

Der Bundestagsabgeordnete verdeutlichte zuvor in seiner Rede die großen Defizite der Ampel-Politik. „SPD, FDP und Grüne sind krachend gescheitert. Nach drei Jahren Ampel-Regierung hinterlässt Bundeskanzler Scholz einen politischen Scherbenhaufen“, so Bröhr. Zur vollständigen Pressemitteilung kommen Sie **hier**.

## BESUCH AUS DER HEIMAT

Spannende Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der KGS Kirchberg. Ich habe mich gefreut, sie im Bundestag begrüßen zu dürfen.



Schülerinnen und Schüler der KGS Kirchberg besuchen den Deutschen Bundestag



2. Fliegende Staffel des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 aus Büchel in Berlin

## Soldatinnen und Soldaten des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 aus Büchel in Berlin

Ein besonderer Besuch bei mir im Bundestag: Zwei Gruppen von Soldatinnen und Soldaten des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 aus Büchel in meinem Wahlkreis haben mich besucht. Wir hatten tolle angeregte Gespräche über die Zeitenwende, die Situation in der Bundeswehr und im ganzen Land. Herzlichen Dank, liebe Soldatinnen und Soldaten, für Euren Dienst für unser Land und liebe Grüße in die Eifel!



Soldaten des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 aus Büchel in Berlin



Austausch der Petitionsausschüsse des Bundestages und des Landtages Rheinland-Pfalz

## Austausch der Petitionsausschüsse des Deutschen Bundestages und des Landtages Rheinland-Pfalz in Berlin

Ich freue mich, dass neben der Bürgerbeauftragten Barbara Schleicher-Rothmund auch ihr Stellvertreter Hermann-Josef Linn aus Simmern dabei war.

Ich bin wirklich gerne Mitglied des Petitionsausschusses des Bundestages. Denn dort werden die Anliegen der Menschen zu allen politischen Themenbereichen besonders beleuchtet. Wichtig ist, dass wir diese wichtige Arbeit auch in der Öffentlichkeit noch mehr herausstellen.

## PRAKTIKUM IN BERLIN

Jungen Menschen aus meinem Wahlkreis gebe ich gern die Möglichkeit, ein Praktikum in meinem Berliner Abgeordnetenbüro zu absolvieren. Im November dieses Jahres durfte Johannes Pötz aus Alflen den Politbetrieb etwas näher kennenlernen.

*“Für mein Praktikum im Berliner Abgeordnetenbüro von Dr. Marlon Bröhr hätte ich mir wahrscheinlich keinen geschichtsträchtigeren Moment als das Ende der Ampelregierung aussuchen können. Neben dem historischen Zusammenbruch der selbsternannten Fortschrittskoalition durfte ich vielen politischen Veranstaltungen und parlamentarischen Prozessen beiwohnen. Ausdrücklich bedanken will ich mich bei Herrn Bröhr und seinen Mitarbeiterinnen für die herzliche Aufnahme, den freundlichen Umgang und die angeregten Gespräche und spannenden Diskussionen.”*



Praktikant Johannes Pötz mit Marlon Bröhr

Johannes Pötz aus Alflen/ November 2024

## PLANSPIEL “JUGEND UND PARLAMENT” - LUNA NUMMER AUS BERNKASTEL-KUES WAR DABEI

Über 300 junge Erwachsene aus dem gesamten Bundesgebiet, die von Mitgliedern des Bundestages nominiert wurden, haben in einem groß angelegten Planspiel parlamentarische Verfahren nachgestellt. Ich habe mich sehr gefreut, dass aus meinem Wahlkreis Luna Nummer aus Bernkastel-Kues teilgenommen hat und ich sie in Berlin begrüßen durfte.

Die jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 20 Jahren haben für vier Tage die Rollen von fiktiven Abgeordneten in drei fiktiven Fraktionen übernommen und dabei die Arbeit der Abgeordneten kennengelernt - in Landesgruppen, Fraktionen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen. Bei der abschließenden Debatte im Plenarsaal, die von Mitgliedern des realen Bundestagspräsidiums geleitet wurde, durften Rednerinnen und Redner aus allen Spielfraktionen an das Pult des Plenarsaals treten und versuchen, Mehrheiten für ihre politischen Anliegen zu gewinnen.



Luna Nummer aus Bernkastel-Kues mit Marlon Bröhr

## EIN AUSTAUSCHJAHR IN DEN USA - DAS PARLAMENTARISCHE PATENSCHAFTS-PROGRAMM



Stipendiatin Amelie Breit aus Thalfang mit Marlon Bröhr

Ein Jahr im Ausland verbringen, eine neue Kultur kennenlernen, Freunde fürs Leben finden und die eigenen Fremdsprachenkenntnisse verbessern - dies zu erleben, ist sicherlich ein Traum vieler junger Menschen. Für die 16-jährige Amelie Breit aus Thalfang geht dieser Traum nun in Erfüllung.

Sie hat sich erfolgreich beim Parlamentarischen Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages beworben und wird ab September ein Austauschjahr in North Tonawanda, NY, verbringen. Sie lebt bei einer Gastfamilie, wird vor Ort eine High School besuchen und somit den Alltag, das kulturelle Leben und die Politik der USA hautnah kennenlernen und miterleben. Ich habe mich sehr gefreut, Amelie in Berlin kennenlernen zu dürfen, und wünsche ihr alles Gute sowie eine erlebnisreiche, spannende und lehrreiche Zeit!

Seit 1983 ermöglicht das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen, ein Austauschjahr in den USA zu absolvieren. Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten für die Reise, Vorbereitung, Betreuung sowie notwendige Versicherungen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter <https://www.bundestag.de/ppp>.

## BILDUNGSPOLITISCHE FAHRT NACH BERLIN

**Dreimal im Jahr** darf jedes Mitglied des Deutschen Bundestages eine **Gruppe von maximal 50 Personen** zu einer so genannten **bildungspolitischen Fahrt nach Berlin** einladen. Die Erstellung des Programms sowie die Betreuung der Gruppen vor Ort übernimmt das Bundespresseamt.

Mir ist es sehr wichtig, zu diesen Fahrten grundsätzlich **ehrenamtlich tätige Menschen** aus meinem Wahlkreis einzuladen, um sie für ihre Unterstützung und ihren oft jahrzehntelangen Einsatz zu belohnen. Im Oktober dieses Jahres habe ich mich sehr über den Besuch von Ehrenamtlern des THW, VDK und der DLRG gefreut.

Traditionell steht der **Besuch des Reichstages** mit einem **Informationsvortrag** und der **Besichtigung der Kuppel** im Mittelpunkt. Auf dem Programm stehen zudem **Führungen in Museen, Informationsgespräche in Ministerien** und **Besuche von Denkmälern**.



BPA-Gruppe Oktober 2024 (Foto: Bundesregierung/ StadtLandMensch-Fotografie)



« Bleiben Sie auf dem Laufenden!